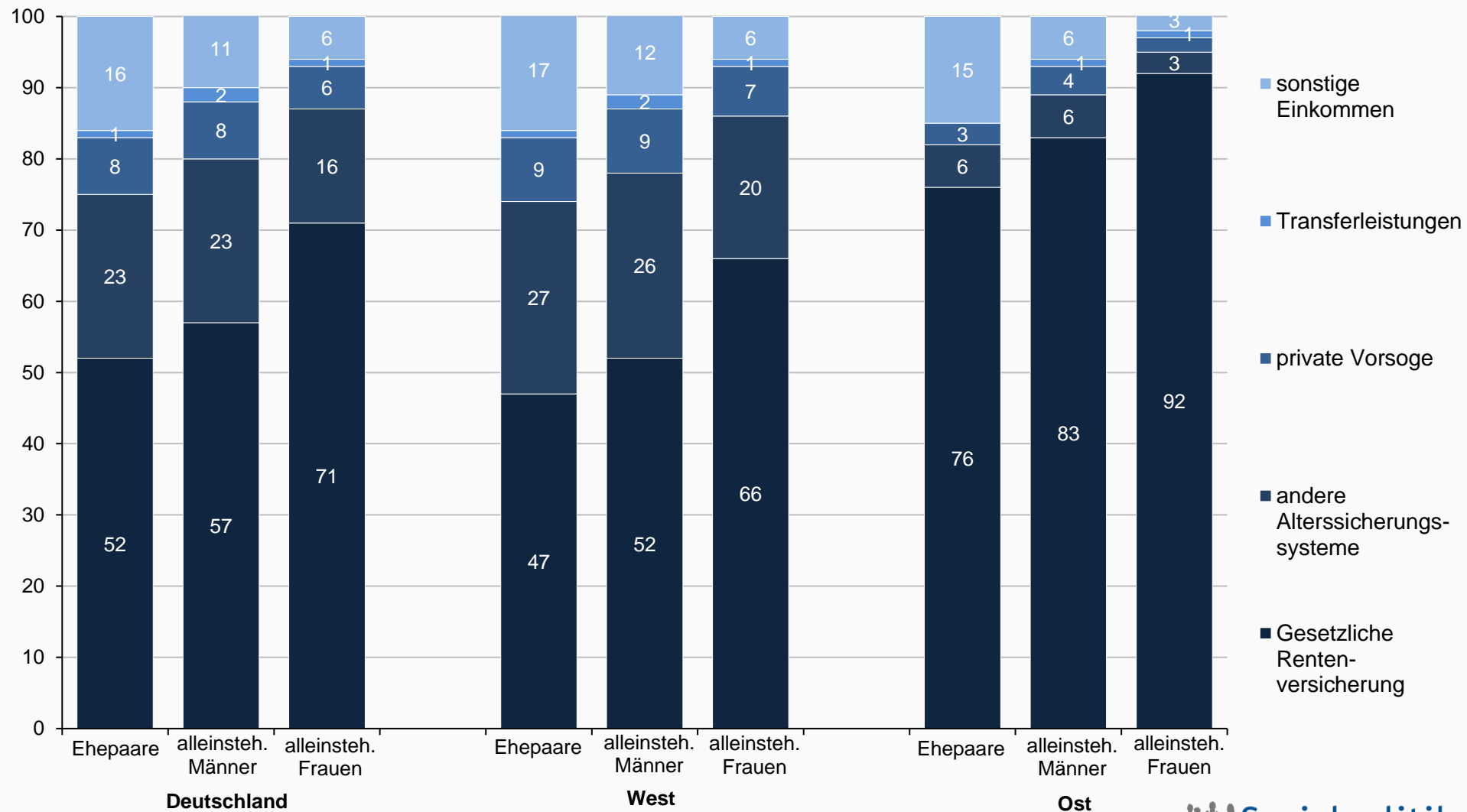


■ Struktur der Gesamteinkommen der älteren Bevölkerung, Männer und Frauen 2019 in % des gesamten Bruttoeinkommens im Alter (ab 65 Jahre), Deutschland, West- und Ostdeutschland



Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2020) Alterssicherungsbericht 2020

Struktur der Gesamteinkommen der älteren Bevölkerung, Männer und Frauen, 2019

Das Einkommen im Alter setzt sich aus verschiedenen Quellen zusammen: Renten aus der Gesetzlichen Rentenversicherung (eigene Renten und Hinterbliebenenrenten), Leistungen aus anderen Alterssicherungssystemen (u.a. aus der betrieblichen Altersversorgung, der Beamtenversorgung und aus berufsständischen Versorgungssystemen) oder Renten aus privater Vorsorge. Aber auch Transferleistungen wie das Wohngeld und die Grundsicherung im Alter zählen als Einkommensart zum Gesamteinkommen dazu. Unter sonstige Einkommen fallen zudem bspw. Erwerbseinkommen, Kapitalerträge/Zinseinkünfte oder Einkünfte aus Vermietung. Zu unterscheiden ist dabei, welchen Anteil die jeweiligen Einkommensarten am gesamten Bruttoeinkommen der 65-Jährigen und älteren haben und welche Unterschiede sich zwischen Männern und Frauen sowie zwischen den alten und den neuen Bundesländern zeigen.

Aus der Abbildung ist zu erkennen, dass – analog zu den Bezieherquoten (vgl. für Westdeutschland [Abbildung VIII.55a](#) und für Ostdeutschland [Abbildung VIII.55b](#)) – die Leistungen der Rentenversicherung das mit Abstand größte Gewicht einnehmen. Allerdings machen in den alten Ländern die GRV-Renten „nur“ 52 % (alleinstehende Männer) bzw. 66 % (alleinstehende Frauen) des Gesamteinkommens aus. Den anderen Alterssicherungssystemen sowie den Einkommen aus privater Vorsorge kommt für diese Personengruppen durchaus eine Bedeutung zu, bei den Männern stärker als bei den Frauen. Grundsätzlich anders stellt sich die Lage in Ostdeutschland dar: Neben der Gesetzlichen Rentenversicherung gibt es so gut wie keine anderen Einkommensquellen. Nicht nur die Bezieherquote liegt bei fast 100 %, sondern auch der Anteil der gesetzlichen Altersrente am Gesamteinkommen im Alter macht mit 83 % (alleinstehende Männer) bzw. 92 % (alleinstehende Frauen) den weit überwiegenden Teil aus.

Methodische Hinweise

Die Daten beruhen auf den Ergebnissen der repräsentativen Untersuchung „Alterssicherung in Deutschland“ 2019 und sind im Alterssicherungsbericht 2020 der Bundesregierung veröffentlicht worden.